

Lehrveranstaltung: Ästhetische Bildung: Seminar

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Ästhetische Bildung: Seminar Aesthetic learning: Seminar
Veranstaltungskürzel	5.45.03
Lehrperson(en)	
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit benötigen sowohl die Bereitschaft, sich selbst auf ästhetische Prozesse einzulassen, als auch große Offenheit für die Vielgestalt ästhetischer Betätigung von unterschiedlichen Adressat*innen.

Die Unterschiede zwischen primärer ästhetischer Erfahrung als Einheit von Körper-, Raum- und Zeitwahrnehmung und medial vermittelter Erfahrung sind dabei grundlegend und eröffnen ein Verständnis dafür, wie Lebenswelten der Adressat*innen ästhetische Rezeptions- und Produktionsprozesse beinhalten. Ästhetische Bildung generiert eine Interdisziplinarität (z.B. Musik - Kunst - Kultur), bei der sich verschiedene Zugänge in hohem Maße verbinden.

Die Studierenden

- haben sich mit theoretischen Zugängen zur Ästhetischen Bildung auseinandergesetzt.
- haben eigene ästhetische Prozesse praktisch erfahren (Modul 10) und kennen die Ausdrucksformen unterschiedlicher künstlerischer Bereiche.
- kennen empirische Befunde bezüglich ästhetisch-kultureller Verhaltensweisen
- können Konzepte und Methoden der ästhetischen Bildung unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Techniken anwenden.
- können ästhetische Projekte planen, durchführen und evaluieren.

Die Studierenden

- haben ein Verständnis für die Bedeutung der ästhetischen Dimension der menschlichen Kommunikation und Kultur und sind dazu in der Lage, adressat*innenbezogene Angebote didaktisch auszugestalten.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des bildnerischen Gestaltens - Konzepte und Methoden der ästhetischen Bildung unter Berücksichtigung künstlerisch-ästhetischer Techniken - Methoden der Reflexion und Rezeption künstlerischer und kultureller Phänomene (z.B. Kunstwerke etc.) - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erfahrungs- und Lernorten (z.B. Jugendkulturen, Senioreneinrichtungen) - Grundlagen von ästhetischer Wahrnehmung - ästhetisch, künstlerisch-gestalterische Praxis - Kommunikative und ästhetische Dimensionen der Medien Sprache, Schrift, Bild und Körper - Historische, politische und soziale Kontexte der alten und der neuen Medien und ihr Bezug zur Sozialen Arbeit - Bildende Kunst im Kontext der Sozialen Arbeit
Literatur	Meis, Mona-Sabine und Mies, Georg-Achim (Hg) (2018): Künstlerisch-ästhetische Methoden in der Sozialen Arbeit, 2 Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Seminar	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein